



Local Player

Local Player Regelung

1. Regionalliga Herren

ab der Saison 2018/2019



„Local Player“-Regelung §31 DBB-SO

DBB – Spielordnung § 31b

- 1) In einem Spiel der 1. Regionalliga der Herren sind pro Mannschaft mindestens **drei Local Player auf dem Spielbericht** einzutragen.
- 2) In einem Spiel der 1. Regionalliga der Herren müssen pro Mannschaft **mindestens zwei Local Player zu jeder Zeit Spieler** gemäß Art. d. Regeln 4.2.2 sein. Stehen keine entsprechenden Spieler mehr zur Verfügung, ist das Spiel mit vier oder weniger Spielern fortzusetzen. Gegen den Trainer der Mannschaft ist **ein technisches Foul (B-Foul)** zu verhängen, wenn gegen die Regelung bei **laufender Spieluhr** verstoßen wird.
- 3) Ein Spieler ist Local Player, wenn er während seiner Zugehörigkeit zu den U14- bis U19-Jahrgängen (jeweils einschließlich) mindestens drei Jahre eine Teilnahmeberechtigung in Deutschland besaß.



„Local Player“-Regelung §31 DBB-SO

Hinweise für die Schiedsrichter

- In TeamSL werden LP Spieler gesondert gekennzeichnet, sodass sie auf dem Ausdruck der Spielerliste aus TeamSL heraus erkennbar sind. Dieser Ausdruck ist vor jedem Spiel dem 1. SR vorzulegen.
- Auf dem SBB werden die LP Spieler durch Eintragung des Buchstaben „L“ in der Spalte „Nationalität/Sonderstatus“ gekennzeichnet.
- Absprache mit Anschreiber bzw. ggf. Anschreiber-Assistent (ist aber nicht vorgeschrieben) vor dem Spiel.

Visuelle Kontrolle auf dem Spielfeld

- Die Kennzeichnung eines LP auf dem Feld erfolgt durch einen Aufnäher auf dem Trikot (Basketball). Dieser Aufnäher ist mittig unter dem Kragen auf der Vorderseite des Trikots anzubringen (aufbügeln).
- Abgleich der Kennzeichnung auf den Trikots mit dem SBB





„Local Player“-Regelung §31 DBB-SO

Zusammenfassung:

- „Local Player“ = Spieler (LP), mindestens 3 Jahre einen DBB-TA in der U14 bis U19
- mindestens 3 „LP“ pro Spiel auf dem SBB
- mindestens 2 „LP“ müssen zu jeder Zeit auf dem Feld stehen
- Strafe: „B“-Foul gegen den Trainer



„Local Player“-Regelung §31 DBB-SO

Wichtige Hinweise:

- die Uhr muss gelaufen sein, um eine Bestrafung vorzunehmen!
- das „B-Foul“ gegen den Trainer zählt zu den T-Fouls im Rahmen seiner Spieldisqualifikation!
- der Spielerwechsel muss jetzt noch klarer durchgeführt werden!
- gerade zu Saisonbeginn sensibel sein für das Thema durch vermehrten Blickkontakt zum Anschreibetisch und visuelle Kontrolle auf dem Feld.